

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2022/MC/022
Federführend: Büro des Bürgermeisters		Status: öffentlich Datum: 31.01.2022 Verfasser: Herr A. Müller FBL: Herr A. Müller
<b>Rückbau des Tiergeheges im Stadtpark</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Nichtöffentlich	08.02.2022	Finanzausschuss der Stadt Malchin
Nichtöffentlich	08.02.2022	Hauptausschuss der Stadt Malchin
Öffentlich	23.02.2022	Stadtvertretung der Stadt Malchin

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt den Rückbau des Tiergeheges im Stadtpark von Malchin. Die Ponystute und die Eselstute werden an den „Tiererlebnispark Müritz“\* abgegeben.

### **Sach- und Rechtslage:**

Gegenwärtig sind im Tiergehege im Stadtpark noch drei Esel und ein Pony untergebracht. Zwei Esel sind Eigentum unseres ehemaligen Mitarbeiters, ein Esel und das Pony sind Eigentum der Stadt.

Die Eselstute ist 4 Jahre, das Pony mittlerweile 35 Jahre alt, so dass das natürliche Lebensende des Ponys in naher Zukunft zu erwarten ist, was in Folge ein weiteres Problem mit sich bringt. Aus Gründen des Tierwohls darf/soll ein Esel nicht einzeln gehalten werden. Das bedeutet, dass wir uns mindestens ein neues Tier anschaffen müssten.

Der verantwortliche Mitarbeiter hat die Tiere im Rahmen seiner Tätigkeit im Stadtbauhof seit Mitte der achtziger Jahre ganzjährig gepflegt und versorgt. Mit dieser Aufgabe war der Mitarbeiter mit 29,5 Wochenstunden im Stadtbauhof angestellt.

Im Juni 2020 ist der Mitarbeiter leider schwer erkrankt, in dessen Folge er zum 11. September 2021 berentet wurde und aus dem aktiven Berufsleben ausschied. Die Tiere werden aktuell durch andere Mitarbeiter des Stadtbauhofes versorgt bzw. betreut.

In einem Gespräch hat unser ehemaliger Mitarbeiter geäußert, dass er seine beiden Tiere verkaufen möchte und sich freuen würde, wenn die beiden Tiere der Stadt Malchin auch in Zukunft gut betreut werden.

Daraus ergeben sich aktuell zwei Optionen im Umgang mit dem Tiergehege:

1. Die Stadt kauft die zwei Esel von dem ehemaligen Mitarbeiter und betreibt das Tiergehege mit eigenem Personal weiter. Gegenwärtig versorgen abwechselnd zwei Mitarbeiter des Stadtbauhofes (Wohnort Kittendorf bzw. Neukalen) die Tiere. Kostenaufwand/Jahr: ca. 40.000,00€ (Lohnkosten/Futter/Unterhaltung Gehege). Nicht berücksichtigt sind Kosten für Bereitschaftsdienste, Sonn- und Feiertagszuschläge sowie die anfallenden Fahrkosten der Mitarbeiter, Tierarztkosten, bauliche Unterhaltungsmaßnahmen am Gehege).
2. Der ehemalige Mitarbeiter verkauft seine Tiere an einen Dritten, die Stadt gibt ihre Tiere an den Tiererlebnispark „Müritz“ ab.  
(Denkbar: Die Stadt Malchin trifft mit dem Betreiber des Tiererlebnispark „Müritz“ eine Vereinbarung, dass entsprechend des theoretischen Kaufpreises für die beiden Tiere Malchiner Familien den Tiererlebnispark „Müritz“ für einen noch zu bestimmenden Zeitraum kostenfrei besuchen können.)
3. Eine dritte Option, die Betreuung und Versorgung der Tiere auf ehrenamtlicher Basis zu organisieren, hat nicht zum Erfolg geführt. Es gibt Personen, Vereine und auch Unternehmen, die durchaus bereit sind, den laufenden Betrieb des Tiergeheges durch Futter- und/oder Sachspenden zu unterstützen, allerdings ist keiner bereit, eine

kontinuierliche Betreuung und Versorgung der Tiere, die die Wochenenden und Feiertage einschließt, zu übernehmen. Damit fällt diese Option aus.

Die Schließung des Tiergeheges ist ein hochemotionales Thema und wird zu kontroversen Diskussionen in der Bevölkerung führen. Daher wollen wir den Stadtpark durch folgende Maßnahmen aufwerten und damit noch attraktiver für unsere Bürger und Gäste machen. Zielstellung ist es, den Stadtpark perspektivisch in einen Erholungs- und Erlebnisort umzugestalten.

Wir haben daher vorgesehen, in der Peene (in der Aufweitung zwischen den beiden Parkbrücken) eine beleuchtete Wasserfontäne zu installieren. Diese Maßnahme wird kurzfristig umgesetzt. Zusätzlich zu den bestehenden Parkbänken sollen weitere Parkbänke aufgestellt und das so genannte VVN-Denkmal saniert werden. Die aktualisierte Antragstellung auf Landeszuwendungen für die Sanierung des Denkmals erfolgt gegenwärtig mit der Zielstellung, die Maßnahme im kommenden Jahr umzusetzen.

An einem Vorschlag, wo und welche zusätzlichen Spiel- und Sportgeräte im Stadtpark aufgestellt werden können, wird gearbeitet. Wir prüfen gegenwärtig auch den Aufbau einer „Konzertmuschel“, an bzw. in der sich unsere Jugendlichen treffen können. Entsprechende Vorschläge/Ideen und Finanzierungsmöglichkeiten zu den vor genannten Maßnahmen werden wir in den nächsten Fachausschusssitzungen vorstellen. Diese Maßnahmen sollen mittelfristig umgesetzt werden.

Wir hatten bereits schon einmal darüber informiert, dass wir als Ersatz für den Weihnachtsmarkt, der ja bekanntermaßen aus Infektionsschutzgründen abgesagt werden musste, am 1. Mai 2022 im Stadtpark ein kleines „Lichterfest“ feiern wollen, bei dem u.a. die Wasserfontäne in Betrieb genommen werden soll.

\*Tiererlebnispark „Müritz“  
Betreiber: Dirk Longino  
Tarpstraße am Zirkuszelt  
17194 Grabowhöfe  
0172-8871223  
Gründung: 1990  
Zoogenehmigung: seit 2017  
Tierbestand: 80 Arten auf 14 ha Fläche

**Finanzielle Auswirkungen:**

Betrieb Wasserfontäne (Strom, Wartung, Auf- und Abbau): ca. 300,00€/a  
Unterhaltung/ Bewirtschaftung Tiergehege: Einsparung ca. 3.500,00 €/a